



OBWALDNER SCHNEESPORTVERBAND

Aus dem Obwaldner Schneesportverband OSV

Vor 52 Jahren wurde zur Förderung des Alpinen Skirennsport im Kanton Obwalden der Obwaldner Skiverband gegründet. Nach und nach kamen immer neue Winterportarten wie Langlauf und Biathlon, Skispringen, Snowboard, Telemark, Skicross und Freestyle hinzu. Das hat und dazu bewogen uns über den aktuellen Namen des OSV Gedanken zu machen, nun ist es an der Zeit in die Zukunft zu schauen und neben dem Alpinen Skirennsport, alle anderen Wintersportdisziplinen unter dem Obwaldner Schneesportverband zusammenzufassen.

52. Delegiertenversammlung und Ehrungen

Aufgrund des Corona-Virus (Covid-19) fand die diesjährige Delegiertenversammlung und Ehrungen für die hervorragenden Leistungen unserer Obwaldner Athleten nicht statt. Die Delegiertenversammlung musste auf schriftlichem Weg organisiert werden. Das Abstimmungsossier umfasste doch ganze 16 Seiten. Das zeigt, dass auch dieses Jahr neben der Rechnung so einige Geschäfte zu erledigen und abzustimmen waren. Neben der Statutenänderung und der Anpassung des Namens, waren noch diverse andere Geschäfte wie Jahresberichte, Rechnungsablage und Revisorenbericht, Budget und Wahl bzw. Bestätigungswahlen der Vorstandsmitglieder auf der Traktandenliste.

Veränderungen im Vorstand

Tamara Baumann als Kassierin, Heidi Amstutz als Vorstandsmitglied und Hugo Berlinger als Revisor demissionieren nach arbeitsintensiven Jahren, welche grössere Veränderungen mit sich bringen, aus dem Vorstand des OSV. Die ganze Obwaldner Schneesportfamilie bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht den dreien alles Gute für die Zukunft. Nun aber freuen wir uns mit Julia Kathriner (Kasse), Judith Sciascera (Vorstandsmitglied) und Kuno Michel (Revisor) zwei neue Vorstandsmitglieder und einen Revisor gefunden zu haben, welche ebenfalls im OSV ihr Wissen und ihre Ideen einbringen können.

Stetig wachsendes Ski Alpin Team

Auf die neue Saison 20/21 dürfen wir neben unseren 8 U12 bis U16 Kaderathleten auch eine FIS FahrerIn, eine Regionalfahrerin und eine Skicrossathletin unterstützen und diese im Training begrüßen.

FIS FahrerIn und OSV, ja diese Herausforderung nehmen wir gerne an, denn da ist eine spezielle Geschichte dahinter und wir wollen offen für jeden Athlet oder jede Athletin in unserem Verbandsgebiet sein. Noelle Edlmann aus Aspen USA ist eine Amerikanische Nachwuchsathletin, welche durch ihre Mutter auch Wurzeln in Sarnen hat. Aus dem fernen Colorado wird sie für die kommende Saison zusammen mit ihrer Schwester Jolene U14 zu uns nach Obwalden reisen und an ihrer Skitechnik feilen. Dieses Austauschjahr soll die beiden

Girls neben dem Skirennfahren auch Sprachlich weiterbringen und sie sollen die Wurzeln nicht nur durch Ferienreisen kennenlernen. Wir nehmen diese Herausforderung gerne an und Unterstützten wo wir nur können!

Die Regionalrennen in der Zentralschweiz sind bereits seit einigen Jahren von diversen ehemaligen Kaderathleten fest im Rennkalender eingetragen. Denn an diesen Rennen kann das Rennfeeling voll auskosten und es kann weiter als Rennfahrer durch die Saison gefahren werden. Die Teilnahme an diesen Rennen setzt natürlich ebenfalls ein regelmässiges Training in den Toren und Stangen voraus, Anja Langensand möchte weiterhin gerne Skirennen fahren und wird ihre Trainings im OSV absolvieren. Wir wünschen viel Glück.

Um diesen vielen Anspruchsgruppen der Athleten gerecht zu werden konnten wir neben Gina Norton Jacklin unserem Head Coach Alpin Marc Gehrig als Assistenztrainer gewinnen. Marc hat bis zu seinem 27. Lebensjahr viel Leidenschaft und Energie gesteckt. Der heute 31. Jährige gehörte von 2008 bis 2016 dem Swiss-Ski C und B Kadern an. Hauptsächlich war er in dieser Zeit im Europacup unterwegs und durfte an der Weltcup-Abfahrt in Bormio auf höchster Stufe an den Start. Die Karriere von Marc war jedoch gespickt mit vielen schweren Verletzungen, die ihn vor vier Jahren zum Entschluss brachten, seine aktive Skirennkarriere zu beenden und neue Ziele zu verfolgen. In den letzten drei Jahren arbeitete der gebürtige Thuner als Skilehrer in Gstaad und absolviert nebenbei die gymnasiale Matura und steht mitten in der Feldenkraisausbildung. Wir freuen uns, dass wir nun zwei Top Cracks als Trainer im Alpinen Bereich mit den jungen Nachwuchstalenten auf der Piste haben werden.

Für den Vorstand des OSV's:
Ruedy Durrer, Vizepräsident
Giswil, 25.06.2019